

**M**oscheegemeinschaften leben von dem Engagement muslimischer Frauen: Sie bilden dort aus, organisieren, versorgen und vertreten ihre Gemeinschaft. In vielen Moscheegebäuden haben sie einen eigenen Bereich. Gut ausgestattet ermöglichen Frauenbereiche Frauen die Teilnahme am Gemeinschaftsgebet. Dort können Musliminnen unter sich sein, sich frei fühlen und haben Raum für ihre Themen. Es gibt jedoch eine Debatte unter Musliminnen, ob dies ausreicht oder ob es Veränderungen braucht. Denn aufgrund dieser räumlichen Trennung fühlen sich manche Musliminnen in der Moschee nicht in angemessener Weise beheimatet. Sie fragen sich, wie ihre Kompetenzen trotz räumlicher Trennung gut einbezogen werden können. Wie können ihre Interessen gut vertreten werden, wenn Musliminnen im Vorstand der Moscheegemeinden die Ausnahme bilden? In den letzten Jahren entstanden aus der Debatte heraus erste „inklusive Moscheen“ in den USA und Großbritannien.

Musliminnen sind unterschiedlicher Auffassungen, ob ihre Moscheen und ihre Rolle darin verändert oder beibehalten werden sollten. Die Tagung soll diese miteinander ins Gespräch bringen und fragt danach, was eine Moschee für muslimische Frauen zu einem Ort macht, an dem sie sich als Teil der Gemeinschaft und Glaubensschwester wohl fühlen. Was können sie selbst dafür tun? Folgende Fragen interessieren dabei besonders:

- Welchen Raum nehmen muslimische Frauen derzeit in deutschen Moscheen und im Vergleich dazu in Moscheegemeinden weltweit ein?
- Wie verhalten sich Erfahrungen und Bedürfnisse muslimischer Frauen zueinander?
- Wo verorten theologische und islamrechtliche Ansätze Musliminnen in der Moschee? Wie wollen sie sich selbst verorten?
- Welche Anschlussmöglichkeiten oder Schwierigkeiten bieten Beispiele von „inklusive Moscheen“?

Die Tagung richtet sich vor allem an muslimische Frauen, die ihre Erfahrungen teilen, sich austauschen, einander inspirieren und stärken möchten.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen und/oder dieses Programm an passende Ansprechpartnerinnen weiterzugeben!

Dr. Vivien Neugebauer, Tagungsleiterin, Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaebe, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

**120,- €** für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schülerinnen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, per Fax an 05766 / 81-99-0**, im Internet unter **www.loccum.de** oder **per E-Mail** an das Sekretariat. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **17.03.2017** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 10898** Evangelische Bank eG, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Vivien Neugebauer Tel. 05766 / 81-103  
Vivien.Neugebauer@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Miriam Kamber Tel. 05766 / 81-113  
Miriam.Kamber@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105  
Reinhard.Behnisch@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **03.04.2017** um **14:20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **05.04.2017** zurück; Ankunft Wunstorf **13:30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



## Mehr Raum wagen

Muslimische Frauen in ihren Moscheen

3. bis 5. April 2017

## Montag, 3. April 2017

- 15:00 Ankommen zu Tee, Kaffee und Kuchen
- 15:30 Einführung  
*Dr. Vivien Neugebauer*, Studienleiterin, Loccum
- Zur Situation von Musliminnen in deutschen Moscheen**
- 15:45 **Frauenräume**  
**Entwicklungslinien von den Anfängen bis heute**  
*Prof. Dr. Riem Spielhaus*, Islamwissenschaft, Bildung und Wissenskulturen, Georg-August-Universität Göttingen
- 16:30 **Theologische und rechtliche Perspektiven auf die Situationen von Frauen in Moscheen**  
Aktuelle Argumentationslinien  
*Noha Abdel-Hady*, Doktorandin, Islamische Theologie, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg
- 17:30 **Austausch über eigene Herkunft, Zugänge und Motivationen**  
Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **„Nicht mehr nur Zuschauerinnen“  
... in Dänemarks erster Frauenmoschee**  
Islamische Quellen, traditionelle Strukturen und schwesterliche Solidarität  
*Sherin Khankan*, Gründerin und Imamin der Mariam Moschee, Kritische Muslimer-Organisation, Kopenhagen, Dänemark

## Dienstag, 4. April 2017

- 08:15 Möglichkeit zum Besuch der Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **„Frauen gehören in die Moschee!“  
Frauenräume weltweit – Einblicke und Ausblicke**  
*Hind Makki*, Side Entrance-Bloggerin, Chicago, USA
- 11:00 Kaffeepause

## Weibliche Identität – Religiöse Autorität Theologische Ansätze und Diskurse

- 11:15 **Religiöse Autorität der Frauen  
Ein (behaupteter) Widerspruch?**  
*Hamida Sarah Behr*, Islamische Religionspädagogik, Universität Hamburg
- 11:50 **Kann frau den Koran nur feministisch lesen?**  
Goldener - oder Holzweg zum Koranverständnis  
Feministische Lesarten und ihre Kritik  
*Dr. Dina El Omari*, Wiss. Mitarbeiterin, Zentrum für Islamische Theologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Frauen und Moscheen**  
Eine Verhältnisbestimmung  
*Dr. Elif Medeni*, Islamische Religionspädagogik, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien, Österreich
- 15:00 Nachmittagskaffee
- 15:30 **Das Miteinander ist „aber sowieso ein gängig praktizierter Akt in dieser Moschee“**  
Die Penzberger Moscheegemeinde  
*Gönül Yerli*, Vize-Direktorin, und  
*Nermina Idriz*, Referentin für Bildung, Islamische Gemeinde Penzberg e. V.
- 16:15 **Einnehmen, vorwagen, erweitern ...?**  
Welche Räume haben Frauen in Moscheegemeinden, welche brauchen sie?  
Erarbeiten von Kriterien in Kleingruppen
- 18:30 Abendessen
- 19:15 **Wie eine Moschee Frauen willkommen heißen kann**  
*Dudu Kücügöl*, Aktivistin, Dissertantin, Wien, Österreich

- 20:30 **Für Interessierte: Filmdokumentation**  
„Durch den Seiteneingang ins Hinterzimmer? Frauen in Moscheen“ (36 Min.) von  
*Dr. Silvia Horsch*, *nafisa* und *Wiss. Mitarbeiterin*, Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück

## Mittwoch, 5. April 2017

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Konturen zukünftiger Moschee(t)räume**  
Sichtung der Ergebnisse vom Vortag: Tendenzen und Ausstehendes
- 10:00 **Muslimische Verbände in besonderer Pflicht!?  
Einschätzungen, Ziele und Vorgehensweisen**  
Podiumsgespräch mit  
*Dr. Houaida Taraji*, Vorstandsmitglied und Beauftragte für Frauen und Gesundheit, Zentralrat der Muslime in Deutschland e. V., Köln\*  
*Halime Cengiz*, Landesfrauenverband DITIB Niedersachsen und Bremen  
*Karimah Stauch*, Vorsitzende, deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.
- 11:30 Kaffeepause
- 11:40 **Frauenräume weiterdenken  
Wo soll es hingehen? Wie kommen wir dahin?**  
gemeinsame Abschlussdiskussion über nächste Schritte mit  
*Hamideh Mohagheghi*, Wiss. Mitarbeiterin für Koranwissenschaften, Seminar für Islamische Theologie, Universität Paderborn  
*Noha Abdel-Hady*, Doktorandin, Islamische Theologie, Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg\*
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 12:50 Abfahrt des Busses zum Bf. Wunstorf

Programmaktualisierungen:  
<http://www.loccum.de/programm/p1718.html>

\* angefragt

### Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung  
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer  
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post  
an die

**Evangelische Akademie Loccum**

**Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum**

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: [reinhard.behnisch@evlka.de](mailto:reinhard.behnisch@evlka.de)

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch

hier direkt online anmelden: